

**kk2011 standort**  
**christian mueller**  
**vorplatz badischer bahnhof: rhein- wiesebrunnen**

**titel**  
schweizerhalle 2012

**idee**  
die im moment stillgelegten brunnen werden reanimiert und ein jahr lang soll das brunnenwasser blutrot eingefärbt sein. so wie anno 1986 der rhein nach dem brand einer lagerhalle in schweizerhalle. den beiden figuren werden die augen mit einer schwarzen augenbinde verbunden. nach diesem jahr soll der brunnen wieder mit sauberem wasser normal betrieben werden.

**gedanken**  
die sorglosigkeit der gesellschaft ist zu jeder zeit fatal. vor allem, wenn man geld damit verdienen kann. katastrophale risiken werden durch die bezeichnung 'restrisiko' marginalisiert. prävention wird nur so lange vorangetrieben, als sich das produkt noch verkaufen lässt. nach einer katastrophe ist man dann oft schlauer als zuvor (obwohl man meist schon vorher schlau genug war, einfach zu träge und gierig, um geeignete vorsorgungen zu treffen). wenn überhaupt etwas getan werden soll, muss zuerst ein grosser unvorhergesehener unfall eintreten.  
an ein solches ereignis soll das rote wasser in den brunnen erinnern: schweizerhalle 1986. in diesem herbst sind es 25 jahre seither. schweizerhalle war ein wendepunkt in der schweizer umweltpolitik. mit drastischen bildern wurde den menschen und der industrie vor augen geführt, dass wasser eines unserer wertvollsten stoffe ist und man dieses gut unter allen umständen sauber halten muss. wegschauen ist fatal.  
zur zeit sind die umwälzpumpen seit 4 jahren ausser betrieb. zuerst müssen sie wieder instand gestellt werden.  
vis-à-vis befindet sich der hauptsitz der syngenta. sie ist eine nachfolgefirma, die aus der novartis-fusion entstanden ist. in ihr ist der sandoz-bereich agrochemie ausgegliedert worden. die pesti- und herbizide aus diesem produktionsbereich waren hauptsächlich für das fischsterben im rhein 1986 verantwortlich.  
diese installation soll an diesen unfall und die vielen weiteren, die ihm folgten und folgen werden erinnern. gleichzeitig soll es die menschen erinnern wie wichtig sauberes wasser ist und wie herrlich es ist, im sauberen rhein schwimmen zu können. schlussendlich hängt vom rhein auch die ganze trinkwasserversorgung der region ab.  
ein schöner nebeneffekt meiner idee wäre, dass der brunnen nachdem er ein jahr lang 'vergiftet' wurde, er danach wieder funktionstüchtig und sauber wäre. ähnlich dem rhein, der sich nach der katastrophe schnell erholte und danach dank zahlreichen interventionen sauberer war als zuvor.

## **kostenschätzung**

reperatur umwälzpumpen (stellt iw) b)	0.-
unschädliche lebensmittelfarbe rot für 1 jahr:	9'000.-
betreuung (nachfüllen der farbe, ev. reperatur der umwälzpumpen):	5'000.-
metallplatte mit titel des werkes und beschrieb., inkl. montage	1'000.-
honorar künstler:	20'000.-
ungeplantes:	5'000.-
augenbinden:	100.-
 total:	 40'100.-

## **weiteres vorgehen:**

ich habe mit der für die brunnen zuständigen person bei der iw b gesprochen. sie würde gerne den brunnen wieder in betrieb nehmen. leider hat sich ein mofa- und veloabstellplatz vor den brunnen etabliert. so ist es der iw b nicht mehr möglich die brunnen regelmässig instand zu halten. deshalb wurde das wasser abgedreht. es liegt beim baudepartement diesen nicht bewilligten parkplatz aufzulösen. mit der dafür zuständigen person bin ich in kontakt.

zudem muss die geschäftsleitung der iw b dem vorhaben zustimmen. nach der auskunftsperson der iw b werden aktionen in basler brunnen nur sehr konservativ bewilligt. da es sich aber bei diesen brunnen um umwälz- und nicht um trinkwasserbrunnen handelt, wäre das gute image des basler wassers nicht beschädigt (da der brunnen sowieso ein umwälz- und kein trinkwasserbrunnen ist, sind die pumpen nicht sichtbar. sie sind bereits eingebaut). der brunnen ist bereits stark versintert, das verhindert eine kontamination des sandsteins mit der farbe. eine spezielle reinigung nach ablauf der aktion ist nicht nötig.

ich werde mein gesuch der geschäftsleitung der iw b vorlegen, falls meine idee umgesetzt werden soll. bisherige versuche mit der geschäftsleitung sind ferienbedingt nicht zustande gekommen. falls die geschäftsleitung der iw b wider erwarten meine idee nicht unterstützt, liegt es am politischen vorstand der iw b auf die geschäftsleitung einzuwirken. ich persönlich fände es unverständlich, wenn verschiedene regierungsabteilungen sich gegenseitig behindern würden.

ich könnte mir auch gut vorstellen am jahrestag des unglücks, dem 1. november, den ganzen rhein als erinnerung rot einzufärben, um auch einer neuen generation die katastrophe und deren wirkung vor augen zu führen. eine art gedenktage des sauberen rheins. so weit der stand der dinge.



